

# 22 Treffer – Sven Görgen ist der Espelner Erfolgsgarant

## Kreisliga A Paderborn: Absteiger steht vor dem direkten Wiederaufstieg

Von Frank Brock

Kreis Paderborn (WV). Im Gegensatz zu den vergangenen vier Spielzeiten scheint es in der Kreisliga A Paderborn in der Saison 2009/2010 keinen Alleingang eines Teams zu geben. Nach der Hinrunde kommen noch drei Mannschaften für den Titel infrage. Die größten Chancen hat derzeit der Herbstmeister SC GW Espeln. Allerdings muss der Bezirksliga-Absteiger in den restlichen 18 Spielen noch elf Mal auswärts antreten.

### SC Espeln

Obwohl der SC nach dem Abstieg den Abgang einiger Stammspieler verkraften musste, spielte die Mannschaft von Trainer Andreas Hagenbrock souverän auf. Besonders Stürmer Sven Görgen, der mit 22 Treffern die Torschützenliste anführt, spielt eine überragende Saison. In zehn Heimspielen ging der SC neun Mal als Sieger vom Platz. Lediglich Suryoye entführte einen Punkt. Für Hagenbrock, der vor der Saison das Ziel »Neuaufbau starten« abgegeben hatte, kommt das Abschneiden überraschend: »Die Entwicklung unserer Jugendspieler ist sehr erfreulich. Auch mit unseren externen Neuzugängen, Dennis Schönwald und Marcel Renneke, bin ich sehr zufrieden.« Da jetzt die Langzeitverletzten Kai-Ingo Berenbrinker und Alexander Schmal wieder zur Verfügung stehen und Espeln noch zwei Nachholspiele hat, sieht es mit der direkten Rückkehr gut aus. »Dass wir noch elf Auswärtsspiele haben, ist kein Nachteil, denn bei uns stellen sich alle Gegner nur hinten rein«, sagt Hagenbrock.

### FC Dahl/Dörenhagen

Obwohl der Neuling glänzend dasteht, ist Spielertrainer Max Franz nur bedingt zufrieden: »Mit unserer Spielweise bin ich nicht einverstanden. Besonders in der Abwehr stehen wir nicht so stabil wie in den Vorjahren. Zufrieden bin ich aber mit unserer Punkteausbeute.« Ein Sonderlob verteilte der 32-Jährige an seinen Sturmpartner Dennis Widmer, der – genau wie Franz selbst – schon 18 Tore erzielt hat. »Dennis hat überragend gespielt«, sagt der Trainer des Kreispokalfinalisten. Zur Rückrunde verstärkt Manndecker Marcel Katz die FC-Abwehr.

### Türk-Gücü Paderborn

Die Mannschaft von Spielertrainer Sedat Akcay wurde mit sieben landesligaerfahrenen Spielern verstärkt, erwischte aber einen schwachen Start. Nach dem 1:6 in Dahl verlor Türk-Gücü auch in Espeln 1:3. Danach blieb der Vorjahres-Elfte aber zwölf Spiele unbesiegt (ein Remis), bevor die Akcay-Elf zum Jahresende in Ostenland ein 2:5 kassierte. In der Rückrunde wollen die Türken mit den Neuzugängen Jonas Prause und Viktor Glaas (SV Sande) sowie Rückkehrer Eren Canpolat (SV Marienloh) noch einmal angreifen. Verlassen hat Türk-Gücü nur Torwart Dino Amato.

### SCV Neuenbeken

Der Vorjahres-Dritte verlor von den ersten 14 Spielen nur eines (1:2 in Espeln), bevor die junge Mannschaft von Coach Dieter Smith zum Ende durch drei Niederlagen in Folge den Anschluss an das Spitzentrio verlor.

### FC Westerloh-L.

Der FC hat den Abgang seiner Stürmer Johannes Konuk und Dejan Markovic kompensiert. Das Team von Trainer Hubert Sinder sorgte am 29. November für Aufsehen, als es sich weigerte, beim HSV II auf Asche anzutreten. Vielleicht wollte der FC nur eine hohe Schlappe wie beim 0:8 im Vorjahr verhindern.

### Suryoye Paderborn

Nach Platz neun im Vorjahr startete Suryoye unter dem neuen Spielertrainer Orhan Fidan erfolgreich in die Saison. Erst am zwölften Spieltag mussten die Aramäer beim 0:2 gegen den FC Westerloh-Lippling die erste Niederlage unterschreiben.

## DIE TABELLE

### Kreisliga A Paderborn

1. SC Espeln	16	14	1	1	61	:17	43
2. FC Dahl/Dörenhagen	18	13	2	3	57	:31	41
3. Türk-Gücü Paderborn	17	12	2	3	58	:33	38
4. SCV Neuenbeken	17	10	3	4	42	:26	33
5. FC Westerloh Lippling	17	10	1	6	47	:38	31
6. Suryoye Paderborn	16	8	5	3	29	:21	29
7. BV Bad Lippspringe II	18	9	2	7	52	:48	29
8. Hövelhofer SV II	16	8	3	5	28	:20	27
9. SV BW Benhausen	18	8	2	8	51	:58	26
10. TuS Sennelager	17	6	3	8	24	:32	21
11. TuS Egge Schwaney	18	5	3	10	40	:48	18
12. SC Ostenland	17	6	0	11	29	:37	18
13. Kastrioti Stukenbrock	16	5	3	8	31	:40	18
14. SF BW Paderborn	17	5	2	10	35	:40	17
15. SC Borchten II	18	4	4	10	31	:41	16
16. SF Mastbruch II	17	4	3	10	31	:48	15
17. Delbrücker SC III	18	3	3	12	31	:63	12
18. SV Sande	17	2	2	13	23	:59	8

### BV Bad Lippspringe II

Auf eine gute Runde blickt der Siebte zurück. In den BVL-Spielen fielen 100 Tore. Die meisten beim 0:11 in Espeln und beim 8:3 gegen Westerloh-Lippling.

### Hövelhofer SV II

Trotz des kleinsten Kaders der Liga und mäßiger Trainingsbeteiligung überwintert der HSV II als Achter. Die Elf des neuen Trainers Willi Kutowski stellt mit 20 Eigentoren die zweitbeste Abwehr.

### SV Benhausen

In den Spielen der Elf von Artur Müller fielen ligaweit die meisten Treffer (109). Das Torwartproblem soll in der Rückrunde Neuzugang Patrick Fechner (vom SC Borchten I) lösen.

### TuS Sennelager

Die Elf des neuen Spielertrainers Jürgen Hochrein überwintert auf Platz zehn. Den zweit-schlechtesten Sturm der Liga verstärkt in der Rückrunde Routinier Gisbert Werner vom SC Borchten II.

### TuS Egge Schwaney

Die junge Mannschaft stand bisher noch keinmal auf einem Abstiegsplatz. Höhepunkt nach dem Aufstieg im Sommer war für die Elf von Spielertrainer Matthias Eikel ein Freundschaftsspiel gegen Arminia Bielefeld (1:18).

### SC Ostenland

Durch drei Siege zum Jahresende verließ der Vorjahre-Vizemeister die Abstiegsplätze. Da Coach Wilfried Neuschäfer die Hälfte der Vorbereitung aus beruflichen Gründen verpasste, erwischte der SCO einen Fehlstart mit vier Niederlagen. Überzeugend spielt Jugendspieler Enrik Hesse, der zehn von 29 Toren erzielte.

### Kastrioti Stukenbrock

Ex-Profi Bernd Gorski ist überhaupt nicht zufrieden. Mit 16 Punkten aus 18 Spielen überwintert der Vorjahres-Vierte nur auf Rang 13. Dass das Potenzial für mehr reicht, zeigt der 2:1-Sieg gegen den SC Espeln vom sechsten Spieltag.

### SF BW Paderborn

Hier gab es den ersten Trainerwechsel der Saison. Nach drei Niederlagen zum Auftakt trennten sich die Sportfreunde von Coach Frank Kerkemeyer. Unter dem neuen Spielertrainer Dirk Müller holten die Blau-Weißen in 14 Spielen aber auch nur 17 Punkte.

### SC Borchten II

Über enormes Verletzungspech klagte der SCB II. Der neue SCB-Coach Uwe Schöncke musste seinen Kader zum Jahresende sogar mit Altherren-Spielern auffüllen, um noch elf gesunde Akteure aufbieten zu können.

### DJK Mastbruch II

In der jüngsten Elf der Liga überzeugte besonders Markus Pühs, der 15 von 31 DJK-Treffern erzielte. In der Rückrunde verstärken Isa Bakir und Maximilian Pflug den Dritttletzten.

### Delbrücker SC III

Das Team von Mustafa Fis holte erst am 13. Spieltag den ersten Sieg (3:1 bei Kastrioti). Mit zwölf Punkten überwintert der Aufsteiger auf dem vorletzten Platz.

### SV Sande

Nach neun sieglosen Spielen in Folge und einer 2:3-Niederlage bei DJK Mastbruch II trennten sich die Verantwortlichen nach dem 13. Spieltag von Coach Jürgen Lex. Die Bilanz von Nachfolger Simon Keal (41) ist ebenfalls ernüchternd. Unter seiner Regie kassierte Schlusslicht SV Sande in vier Spielen vier deutliche Niederlagen bei 2:20 Toren.

## DIE TORJÄGER

- 22 Tore:** Sven Görgen (SC Espeln)
- 18 Tore:** Max Franz, Dennis Widmer (beide FC Dahl/Dörenhagen)
- 15 Tore:** Erol Taspazar (Türk-Gücü Paderborn), Markus Pühs (DJK Mastbruch II), Alex Müller (SV Benhausen)
- 13 Tore:** Johannes Güven (FC Westerloh-Lippling), Francis Mendy (BV Bad Lippspringe II)
- 11 Tore:** Michel Tchoumbou-Nkiepo (SF BW Paderborn), Ingo Wenzel (FC Dahl/Dörenhagen), Christian Kran (SCV Neuenbeken), Daniel Lemke (TuS Egge Schwaney), Sergej Tissen (FC Westerloh-Lippling)
- 10 Tore:** Marco Schlichting (SC Espeln), Robert Schiebelhut (BV Bad Lippspringe II), Enrik Hesse (SC Ostenland)